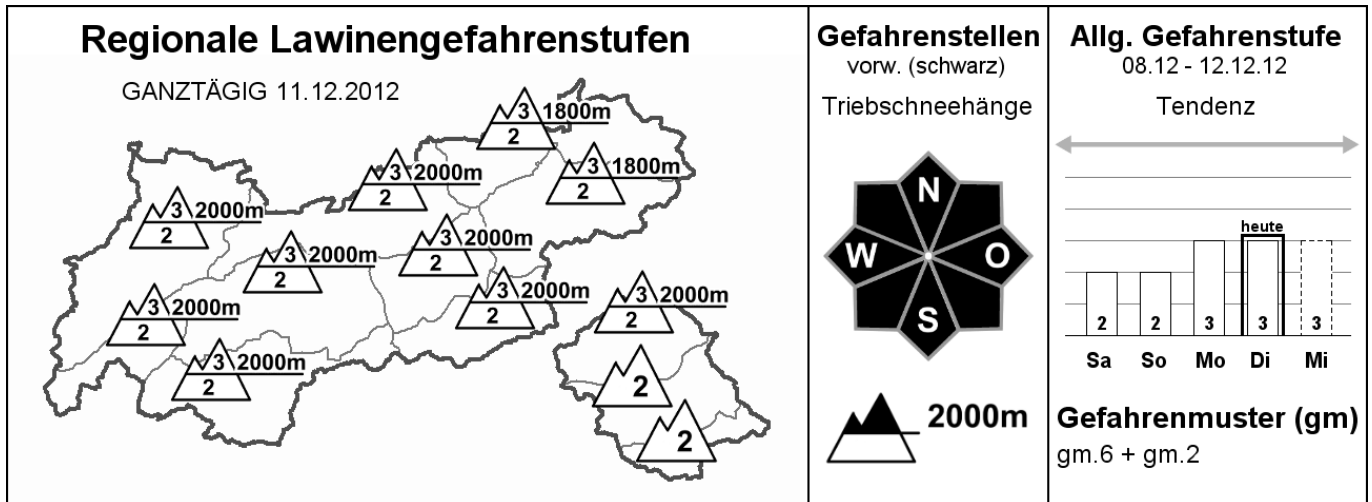


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 11.12.2012, um 07:30 Uhr



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Triebsschneehängen aller Expositionen, bevorzugt oberhalb etwa 2000m. Eine Lawinenauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Skitouren und Variantenfahrten erfordern unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

Vor allem entlang der Nordalpen sind auf steilen Wiesenhängen vereinzelt auch Selbstausslösungen von Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta und entlang der Nordalpen 20 bis 30cm Neuschnee, in den östlichen Nordalpen lokal auch mehr. Entlang des Alpenhauptkammes, des Osttiroler Tauernkammes und inneralpin waren es zumeist 10 bis 20cm, im südlichen Osttirol gab's nur Spuren von Neuschnee. Der Höhenwind aus Nordwest war stark bis stürmisch, so dass der Neuschnee umfangreich verfrachtet wurde. Die Verbindung der dadurch entstandenen Triebsschneeanisammlungen mit dem darunter liegenden, lockeren Schnee ist zumeist schlecht.

Das Fundament der Altschneedecke besteht häufig aus lockeren, bindingslosen Schneekristallen. Weiter oben in der Altschneedecke sind oft Krusten eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt am Rand eines Tiefs mit Zentrum über Polen in einer kalten und noch mäßig feuchten Nordströmung. Diese Nordströmung gerät am Mittwoch unter Zwischenhochdruckeinfluss, die Luft trocknet auf.

Bergwetter heute: Die Sicht in den Nordalpen und am Hauptkamm ist meist stark eingeschränkt durch Wolken und Nebel, tagsüber schneit es aber nur mehr zeitweise. Bis morgen Früh sind Neuschneemengen von 5-15 cm zu erwarten. Es ist bitterkalt. Sonniger, aber teils windig in den Südalpen.

Temperatur in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -22 Grad.

Höhenwind: Anfangs noch lebhaft bis stark aus Nordwest, tagsüber nur mehr mäßig.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair